

Protokoll LAG-Mitgliederversammlung Förderperiode 2014-2020 / REK-Fortschreibung

30.03.2022 ▪ 17:00 Uhr – 19:30 Uhr Gastronomie Mittendorf in Buchhagen

Protokoll: Leader Geschäftsstelle

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Protokollgenehmigung
2. Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements zur Förderperiode 2014 - 2020
3. Beschlussfassung zur Förderperiode 2014 – 2020:

Rücknahme des Beschlusses zum Projekt „Obstbäume für den Voglerkessel“

(Projektnummer 2019008)
4. REK-Fortschreibung für die Förderperiode 2023 – 2027:

Vorstellung der Eckpunkte
5. Beschlussfassung Mitgliederaufnahme
6. Beschlussfassung Satzungsänderung
7. Beschlussfassung REK-Fortschreibung
8. Verschiedenes

Teilnehmer*Innen: vgl. Teilnehmerliste

20 stimmberechtigte LAG-Mitglieder (15 WiSo-, 6 öffentliche Partner)

1 Begrüßung und Protokollgenehmigung

Herr Junker begrüßt als Vorsitzender die Anwesenden zur LAG-Mitgliederversammlung, die nach längerer Pause wieder als Präsenzveranstaltung stattfand. Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung werden ohne Anmerkungen genehmigt. Als neue Mitglieder werden Frau Heike Wehenkel als Nachfolgerin von Frau Renate Nott und Herr Olaf Martin vom Landschaftsverband Südniedersachsen, sowie die Kreistagsabgeordneten begrüßt. Herr Junker übergibt das Wort an Frau Dr. Klüber-Süssle aus der LEADER-Geschäftsstelle.

2 Bericht der Geschäftsstelle und des Regionalmanagements zur Förderperiode

Frau Dr. Klüber-Süssle gibt einen Überblick über den Sachstand der bewilligten Projekte (Folie Präsentation). Das Projekt „Der Wanderschäfer Rühler Schweiz“ befindet sich kurz vor der Erstellung des Verwendungsnachweises. Für die Projekte „Ferienwohnung Ith und Ferienwohnung Kleinod“ wird nochmal Kontakt mit den Projektträgern aufgenommen. Es besteht Informationsbedarf zur beantragten Projektverlängerung.

Die Projekte „Ferienhäuser in Ottenstein“ und „Radverkehrskonzept“ befinden sich Stand heute im Zeitplan. Beim Projekt „Ärztelhaus“ ist der Baubeginn erfolgt. Der Antrag bezüglich des „Smartphone basierendem Ersthelfersystem“ wurde per 25.03.2022 versandt. Die drei bewilligten Projekte aus der Samtgemeinde Boffzen befinden sich ebenfalls kurz vor der Antragstellung. und liegen im Zeitplan.

Das Projekt „Vereinsheim FC Blau-Weiß-Weser“ kann bis zum 30.06.2022 fertig gestellt werden. Der „Lenne-Freizeitweg“ befindet sich in der Bearbeitung und der politischen Abstimmung. Auch dort werden die angesetzten Fristen bis zum 30.06.2022 eingehalten.

Für das Projekt „Wildnis Farm Silberborn“ wurde der Projektantrag zurückgezogen. Bei der Übersicht der Mittelbindung der Projekte, ergibt sich durch einen Mittelrückfluss aus Projekten nochmal die Möglichkeit die Förderung für bereits bewilligte Projekte zu optimieren.

3 Beschlussfassung zur Förderperiode 2014 – 2020

Unter diesem Tagesordnungspunkt steht die Rücknahme des Beschlusses zum Projekt „Obstbäume für den Voglerkessel“ mit der Projekt-Nr. 2019008. Trotz mehrfacher Ansprache des Projektträgers wurde bis heute noch kein Projektantrag eingereicht. Schriftlich wurde eine letztmalige Frist bis zum 15.04.2022 zur Antragsabgabe gesetzt. Gemäß der Beschlussvorlage soll der Beschluss vom 26.08.2019 unter dem Vorbehalt, dass bis zum Ablauf der gesetzten Frist keine Antragstellung durch den Projektträger erfolgt, zurückgenommen werden.

Vorschlag Beschlusstext:

„Vorbehaltlich dessen, dass bis zum 15.04.2022 kein Förderantrag für das Projekt „Obstbäume für den Voglerkessel“ gestellt wird beschließt die LAG VoglerRegion im Weserbergland, den Beschluss vom 26.08.2019 zurückzunehmen. Die für das Projekt vorgesehen LEADER-Fördermittel von 14.100,00 € stehen damit anderen Projekten zur Verfügung.“ Bei insgesamt 20 abgegebenen Stimmen (15 WISO, 5 öffentliche Partner) ist folgendes Ergebnis der Beschlussfassung festzuhalten: Der Beschluss erfolgt einstimmig.

<i>Interessenkonflikt Ja</i>	<i>Interessenkonflikt Nein</i>	<i>Abstimmung Ja</i>	<i>Abstimmung Nein</i>	<i>Abstimmung Enthaltung</i>
0	20	20	0	0

4 REK-Fortschreibung für die Förderperiode 2023 – 2027 – Vorstellung der Eckpunkte

Herr Meyer von der Firma MCON gibt einen Überblick in den aktuellen Sachstand der REK-Fortschreibung. Er beginnt mit einer Übersicht der 10 Eckpunkte der REK-Fortschreibung (Folie 2). Die Fortschreibung wurde mit kleinen Akzenten aus den Ergebnissen der Sitzungen der Arbeitsgruppen ergänzt. Unter Punkt 2, dem Leitbild- ist ein Hinweis auf das Thema Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels hinzugefügt worden. Bei Punkt 3 – Ziele und Handlungsfelder- (Folie Nr. 3) haben die Ergebnisse der Workshops ergeben, dass die Ziele so bestehen bleiben können und alle wichtigen Bereiche abdecken. Bei den Handlungsfeldern (HF) gibt es eine Änderung im Bereich Mobilität und Erreichbarkeit, da aus verschiedenen Gründen, zu der auch die Umsetzung des Bundesmodellvorhabens „MOVERMO“ gehörte, wenig Projekte umgesetzt werden konnten. Neu aufgenommen wurde das HF „Soziales Miteinander“ als eine Weiterentwicklung der Modelldorfinitiative, dessen Bedeutung sich auch durch die Bürgerumfrage und die Arbeitsergebnisse bestätigt hat. Im Rahmen der Evaluierung des REK 2014-2020 wurde festgestellt, dass verschiedene Projekte aus den unterschiedlichen Handlungsfeldern in den Bereich „Soziales Miteinander“ ausgestrahlt haben. Die weitere Beachtung der Schlüssel Initiativen (Regionalmarke Echt, Baukulturdienst) entfällt. Diese erscheinen nicht mehr nötig

und können in ihrer Zielsetzung in die Handlungsfelder überführt werden. In den anderen Handlungsfeldern wurden kleinere Veränderungen vorgenommen, u.a. in den Fördertatbeständen. (Folie Seite 6 -fett gedruckt). Das HF –„Natur-Umwelt-Klimaschutz„ wurde durch das Handlungsfeldziel „dem Klimawandel begegnen“- ergänzt. Das HF „Freizeit und Tourismus“ wurde einen zusätzlichen Fördertatbestand: „-den Zugang und die Nutzung fördern“ als nicht investive Maßnahme ergänzt. Dies bezieht sich z.B. auf die Zufahrten, die Parkmöglichkeiten oder auch die Versorgung/Verpflegung oder der Service für die Besucher vor Ort.

Im Handlungsfeld 3 „Lebendige Orte“ ist durch die Modifizierung der Fördertatbestände ein positiver Aspekt für Regionsrückkehrer*innen und neu Zuziehende zu sehen

Auf den Folien Seite 7 – 10 werden die einzelnen Handlungsfelder 1-4 mit den Einzelheiten zu den Handlungsfeldzielen, Fördertatbeständen und den Output Indikatoren erläutert. Diese Indikatoren kennzeichnen quantitative und qualitative Schwerpunkte des Handlungsfeldes.

Bei Punkt 4 „Projektauswahl“ auf Seite 11 der Präsentation sind die vorgeschlagenen Anpassungen genannt. Es wird ein neues Kriterium „Soziales Miteinander“ aufgenommen. Projekte, die einen Beitrag zu diesem Ziel beitragen erhalten entsprechende Punkte. Dadurch erhöht sich insgesamt die mögliche Gesamtpunktzahl von 160 auf 200 Punkte, wobei mindestens 70 Punkte erreicht werden müssen, damit ein Projekt als förderwürdig eingestuft werden kann.

Die Struktur der LAG ist auf der Folie 12 in Form eines Organigramms dargestellt. Im Vergleich zur bisherigen Organisationsstruktur ergeben sich nur geringe Änderungen. Statt einem umfangreichen externen Regionalmanagement soll beim Landkreis eine weitere 0,5 Stelle zur Prozessunterstützung angesiedelt werden. Die Unterstützung durch ein externes Büro soll sich auf wenige Leistungen, wie z.B. auf Öffentlichkeitsarbeit in den Sozialen Medien oder Moderation für größere Workshops.

Eine aktuelle Übersicht der 27 WiSo-Partner*innen in der LAG mit der Zuordnung zu den jeweiligen Handlungsfeldern, ist auf Folie 13 aufgeführt. Die Darstellung der Fördersätze, inklusive einer Übersicht des Finanzplans mit der voraussichtlichen Mittelverteilung ist auf den Folien 14-15 dargestellt. Die Förderfähigkeit der Mehrwertsteuer ist bislang ungeklärt. Hier ist das Land in der Pflicht eine Entscheidung herbei zu führen.

Die Ko-Finanzierung wird weiterhin durch die Kommunen mit jährlich 5.000 € gestellt. Der LEADER unabhängige Gemeinschaftsfonds ist für kleiner Projekte vorgesehen, die aufgrund ihres Volumens und Umfangs nicht für eine LEADER-Förderung in Frage kommen. Die Antragsabwicklung liegt für diese Anträge beim Regionalmanagement bzw. bei der Prozessunterstützung.

Für die neue Förderperiode wurde die bestehende Satzung gemäß den Punkten auf der Folie 16 angepasst. Detaillierte Informationen sind dem TOP 6 zu entnehmen.-.

Der aktuelle Sachstand der Startprojekte der einzelnen Handlungsfelder ist auf Folie 17 dargestellt. Die Startprojekte sollen vor dem Hintergrund der verkürzten Förderperiode den zügigen Umsetzungsbeginn sicherstellen. Folgende Startprojekte für die einzelnen Handlungsfelder sind geplant:

- HF1 Natur, Umwelt, Klimaschutz:
- Kommunales Klimaschutzkonzept
 - Frau Michalek von der KSA beschreibt das Projekt als zeitgemäßes Projekt dem Klimawandel und den lokalen Folgen in Form eines Klimafolgenmanagements entgegen zu wirken.
- Gründach-Potentialkataster
 - Mit Hilfe eines Gründachkatasters können Dachflächen identifiziert werden, die sich zur Begrünung eignen und somit ist dies eine Möglichkeit dem Klimawandel zu begegnen.
- HF 2 Freizeit und Tourismus:
- Panoramatur Ottensteiner Hochebene
 - Mit dem Projekt Panoramatur Ottensteiner Hochebene soll eine Verbindung des im Landkreis bestehenden Radwegenetz über die Kreisgrenzen hinaus mit den angrenzenden Kreisen erschlossen werden. Eine neu ausgebildete Panoramatur mit definierten Aussichtspunkten in die umgebende Landschaft soll über 30 bis 40 km Strecke Aufenthaltsqualitäten schaffen und ganz neue Eindrücke für einheimische und Touristen*innen vermitteln.
- HF 3 Lebendige Orte:
- Sanierung Mehrzweckhalle Dohnsen
 - Die Sanierung dieses Gebäudes ist ein exemplarisches Projekt. Mit der Sanierung des Gebäudes entsteht in Dohnsen ein zentraler Treffpunkt, ganz im Sinne eines „lebendigen Ortes“.

- In der Gemeinde Halle stehen wichtige Treffpunkte wie z.B. Gaststätten aufgrund von Schließungen nicht mehr zur Verfügung.
- Treidelpfad Dorfgemeinschaft Weserbogen
 - Mit der Reaktivierung des Treidelpfades soll ein „ursprünglicher“ Weg als direkte Verbindung zwischen den Orten Polle über Grave bis Pegestorf auf einer Länge von 16,01 km wieder für Jedermann*Frau begehbar gemacht werden.
- HF 4 Soziales Miteinander:
- Bestands- / Bedarfserhebung Ehrenamt
 - Die Unterstützung von bürgerschaftlich engagierten Menschen durch das Zentrum für Ehrenamtliches Engagement (ZEE) muss bedarfsgerechter ausgestaltet werden, um nachhaltiges, zufriedenstellendes Engagement zu fördern. Durch das Konzept wird die notwendige strategische Grundlage für die künftige Arbeit des ZEE geschaffen.
- Süd-Nds. Kooperationsprojekt SAVE
 - Geplant ist ein Regionales Kooperationsprojekt „Gedächtnisspeicher“ vom Landschaftsverband Südniedersachsen. Es soll eine Sammlung von Archivarien im Verbund erschließen, die kleinere und wertvolle Museen dauerhaft sichern und erhalten. Für unsere Region sind das Schloß Bevern und das Stadtmuseum Holzminden angedacht.

Frau Böttcher weist auf den noch nicht bekannten Termin für die Freigabe der Antragsformulare durch das Land hin. Mit der Anerkennung der LEADER-Regionen sowie der Freigabe der Formulardatenbank wird nicht vor Ende Oktober 2022 gerechnet. Die Startprojekte können vorab von der LAG beschlossen werden, ohne dass die aktuellen Rahmenbedingungen feststehen müssen.

Die nächsten Schritte des Arbeits- und Zeitplan gemäß Folie 19 ist die Erstellung des endgültigen Textentwurfs für die Fortschreibung des REKs inklusive der Startprojekte. Es entsteht eine Diskussion zur Notwendigkeit einer weiteren Sitzung am 25.04.2022 und eine entsprechende Beschlussfassung der finalen Dokumente durch die LAG: Frau Böttcher wurde um Klärung gebeten.

Nachtrag: uf die Einberufung einer möglichen, weiteren Sitzung am 25.04.2022, vor dem Abgabetermin des REK, kann nach Rücksprache mit Frau Böttcher vom ArL verzichtet werden.

5 Beschlussfassung Mitgliederaufnahme

Frau Dr. Klüber-Süssle stellt die neu aufzunehmenden Mitglieder für die LAG mit der Zuordnung zu den einzelnen Handlungsfelder kurz vor.

- Handlungsfeld Natur- / Umwelt- / Klimaschutz: Frau Verena Michalek von der Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH
- Handlungsfeld Freizeit und Tourismus : Frau Heike Wehenkel von Förderverein Freibad Stadtoldendorf e.V.
- Handlungsfeld Soziales Miteinander: Herr Olaf Martin vom Landschaftsverband Südniedersachsen e.V.
- Beratendes Mitglied: Frau Mareike Herbst von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Migrationsrat Landkreis Holzminden zum Sitzungstermin wurde noch kein*e Vertreter*in benannt.

Für die Aufnahme der neuen Mitglieder wird der Beschluss gemäß der Beschlussvorlage des TOP 5 mit folgendem Ergebnis gefasst:

Bei insgesamt 20 abgegebenen Stimmen (15 WISO, 5 öffentliche Partner) ist folgendes Ergebnis der Beschlussfassung festzuhalten: Der Beschluss erfolgt einstimmig.

<i>Interessenkonflikt Ja</i>	<i>Interessenkonflikt Nein</i>	<i>Abstimmung Ja</i>	<i>Abstimmung Nein</i>	<i>Abstimmung Enthaltung</i>
<i>0</i>	<i>20</i>	<i>20</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

6 Beschlussfassung Satzungsänderung

Frau Dr. Klüber-Süssle verweist auf die mit der Einladung versandte angepasste Satzung für die aktuelle und künftige Förderperiode. Für die neue Förderperiode wurde die bestehende Satzung gemäß den Punkten auf der Folie 16 angepasst. Vor dem Hintergrund der während der Corona Pandemie gemachten Erfahrungen wurden Anpassungen unter § 6,2 und 6,4 vorgenommen. Das betrifft die Versendung der Sitzungsunterlagen über das Kreisinformationssystem und die Beschlussfassung im Umlaufverfahren. Auf Wunsch der LAG soll auch von der Möglichkeit der digitalen Abstimmung ermöglicht werden und in die Geschäftsordnung aufgenommen werden. Der Beschlusstext zur Satzungsänderung wird wie folgt angepasst:

„Die LAG VoglerRegion im Weserbergland beschließt die in der Anlage dargestellten Änderungen der Satzung. Die Geschäftsstelle wird beauftragt die Satzung dahingehend zu ändern, dass bei virtuellen Sitzungen auch digitale Abstimmungen bei möglich sind.“

Für die Satzungsänderung wird der Beschluss mit den abgestimmten Änderungen, gemäß des o.g. Beschlusstextes mit folgendem Ergebnis gefasst:

Bei insgesamt 20 abgegebenen Stimmen (15 WISO, 5 öffentliche Partner) ist folgendes Ergebnis der Beschlussfassung festzuhalten: Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Interessenkonflikt Ja	Interessenkonflikt Nein	Abstimmung Ja	Abstimmung Nein	Abstimmung Enthaltung
0	20	20	0	0

Nachtrag: Die Satzung wurde der Beschlusslage entsprechend angepasst; auch wurde sie auf gendergerechte Sprache überprüft. Die aktualisierte Beschlussvorlage mit der Satzung wird den Mitgliedern nachgereicht.

7 Beschlussfassung REK-Fortschreibung

Frau Dr. Klüber-Süssle liest den Beschlusstext zur Beschlussvorlage für die REK-Fortschreibung vor.

Vorschlag Beschlusstext:

Die LAG VoglerRegion beschließt, das Regionale Entwicklungskonzept „VoglerRegion. Echt! Lebenswert“ wie unter TOP 4 beschrieben fortzuschreiben.

Bei insgesamt 20 abgegebenen Stimmen (15 WISO, 5 öffentliche Partner) ist folgendes Ergebnis der Beschlussfassung festzuhalten: Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Interessenkonflikt Ja	Interessenkonflikt Nein	Abstimmung Ja	Abstimmung Nein	Abstimmung Enthaltung
0	20	20	0	0

8 Verschiedenes

Herr Junker gibt unter diesem Punkt den LAG-Mitgliedern die Möglichkeit eigene Themen in die Sitzung einzubringen. Dies wird von keinem Anwesendem wahrgenommen, somit schließt Herr Junker die Sitzung um 19:20 Uhr.